

- 2) Als Quelle gibt Zurlauben in einer mit "a" bezeichneten Anmerkung das "Corps Diplom. par J[ean] du Mont [=Dumont] T. V. P. 1. p. 347-348 amsterd[am] et la Haye 1728. in fol." an. Dieses Standardwerk kann heute in der Zurlaubiana nicht mehr nachgewiesen werden.

AH 99, 204^V (aufgeklebt)

81

[1750?]

BLASONIERUNG DES WAPPENS DER FAMILIE "BALTHASAR [=BALTHAZAR DE CACHEO ODER BESSER: GACHEO]", [ERSTELLT VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN]¹

Jouglas de Morenas/Armorial I 338

"Balthasar², ecartelé au premier et dernier quartiers d'argent a deux demies Coulevres tournées et contournées de Sinople, au chef de gueules chargé d'un Lyon naissant d'or. au 2. et 3. d'azur a trois equerres d'or surmontées chacun d'une merlette de sable, supports des Lyons d'or."

- 1) Vorliegende Blasonierung dürfte zur Materialsammlung zu Zurlaubens geplantem "Nobiliaire de la Suisse" gehört haben, s. AH 99/75 Anm. 8. Zur Familie s. neben HBL I 553 spez. auch Dictionnaire 5, 7-11 Nrn. 6-9.
2) Dieses Wort ist unterstrichen.

AH 99, 205^V (aufgeklebt)

82

1716 November 15., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR CLAUDE-THEOPHILE DE BEZIADE, MARQUIS] D'AVARAY, AN [AMMANN UND RAT¹ VON STADT UND AMT] ZUG

"Quoi que ie ne sois pas encore en estat de Convoquer une diette generale, pour y remettre mes Lettres de Creance [- diese gemeineidg. Tagsatzung fand dann vom 26.-27. April 1717 in Solothurn statt; Stadt und Amt Zug liess sich dabei u.a. auch durch Fidel Zurlauben vertreten -]², ie ne laisse point de vous prier d'envoyer recevoir votre pension et de Charger M.^{rs} vos deputés de se trouver jcy le mardy au soir pre-

mier du mois prochain, afin qu'elle Leur soit remise le Lendemain 2.^e, mon premier soin ... est de faire plaisir a tous les membres qui Composent le Louable Corps helvetique et de vous assurer en particulier que ie seray ravy de Contribuer aux Choses qui vous seront agreables.

Je prie dieu qu'il vous maintienne dans la prosperité de tout ce qui peut vous estre le plus avantageux ...".

- 1) Einer der Stadt- und Amtsräte war damals auch Beat Jakob II. Zurlauben. Ob Zurlauben zu den weiter unten genannten Pensionenabholern bzw. -aus-teilern Frankreichs gehörte, ist angesichts von dessen offenbar schon seit längerem angegriffenen Gesundheitszustand - s. etwa AH 48/73 Nr. 15 - mehr als fraglich.
- 2) s. EA VII 1, 122 (Nr. 98)

Original - AH 99, 209

1690 Januar [31./]21.

A

"SENTENTIA" DER KANZLEI DER STADT FRAUENFELD BEZÜGLICH DER VERBANNUNG¹ DES JOHANN BRAUN, VON BURGDORF

"Es haben Meine Herren Schultheiss und Rath der Statt Fr[auen]feld, wegen des in verhaft gewessnen Johannes Braunen von Burtloff [=Burgdorf] Berner gebieths, seiner faulhen, Ehrlossen, Gottsvergessnen, und nimmer verantwortlichen, wider die mehrere Lobliche des Thurgöws Regierende [VII] Orth [- VIII Alte Orte ausg. BE -], als unssere allerseits Gnädige Herren und Obere, ausgegossner reden halber, dardurch Er sich also der beleidigten Mayesteth schuldig gemacht, auch der darüber gethaner violierung der Gefangenschafft, zu recht erkent und gesprochen:

Dass sitenweilen Er Delinquent Braun sich von dem Rechten abtrüinig gemacht, auch Statt und Landtflüchtig worden, als solle Er für Ewig Jhrer Statt und Gerichten verpanisiert sein, dessen namen aber wolverdienter maassen, durch den Nachrichten mit seiner solennization an leichten Galgen geschlagen werden: soh aber Er so vermessen, und Ehrvergessen, und bemelte Fr[auen]feldische Gericht über kurtz oder langem wider betreten solte, wolle man dem jenigen der solchen einliffere thete, eine Summen von 50 Reichsthaler baares Gelts geben, maassen sollches under öffentlichem Trumelschlag ausgeruffen, auch folgents durch einen Oberkeitlichen anschlag an dem Kauffhaus menigklichen publiciert werden solle.